



Perspektive für mehr inklusive Bildung in Schulen

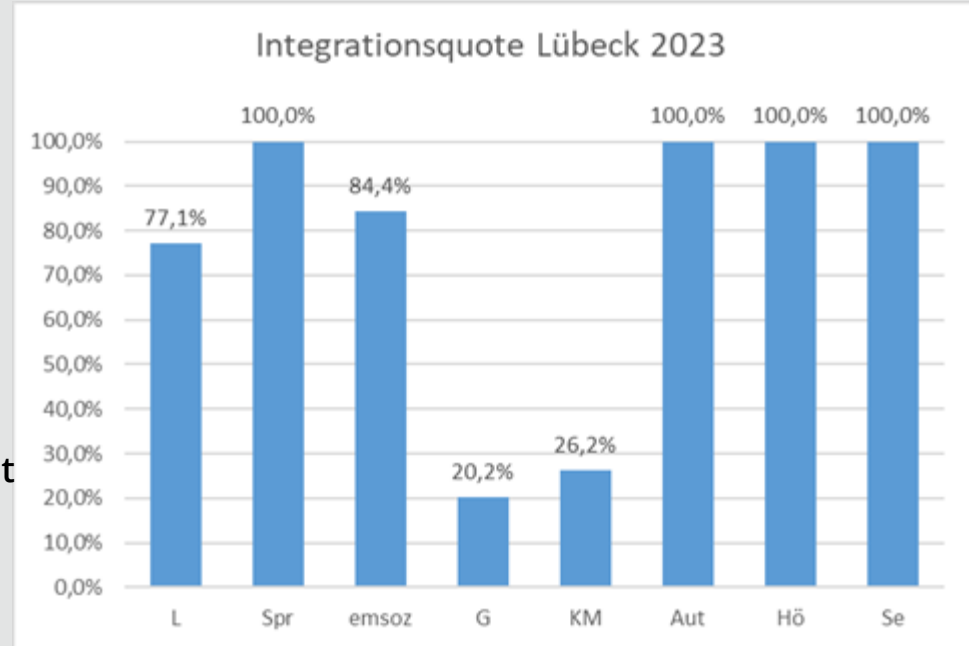
Impuls der Verwaltung zur Diskussion über die
Entwicklungsplanung Förderzentren, HL, Ausschuss
Schule und Sport 20.6.2024





Fazit:

- **Positiv:** Inklusion in den Förderschwerpunkten Spr und Sinne
- **Sonderfall:** Autismus; inklusiver Schulbesuch mit Einschränkungen verbunden
- **Förderschwerpunkt L:** Lübeck muss aufholen
- **Förderschwerpunkt emsoz:** Weiterentwicklung mit der Jugendhilfe prüfen
- **Förderschwerpunkte G, KM:** Campus Modell, inklusive Schule, Schwerpunktschulen





Vergleichszahlen Inklusionsquoten: Lübeck, Kiel, SH, D,

Anteil Integration	L	Spr	emsoz	G	KM	Aut	Hö	Se
Lübeck 2023	77,1%	100,0%	84,4%	20,2%	26,2%	100,0%	100,0%	100,0%
SH 2021/22	87,0%	92,2%	84,8%	13,7%	55,3%		72,6%	100,0%
D 2021/22	52,3%	48,8%	57,2%	13,7%	36,0%		54,3%	51,3%
Kiel 2022/23	98,4%	100,0%	100,0%	21,8%	21,1%	95,8%	100,0%	100,0%



Welches sind Ihre Reaktionen zu den präsentierten Zahlen?

Was schlägt die Verwaltung vor?



Öffentliche Förderzentren in Kiel und Lübeck – was sagt der Vergleich aus in Richtung Stärkung inklusiver Bildung?

Landeshauptstadt Kiel

Förderzentren über alle Schwerpunkte: 5

Förderzentren Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung: 3

Diese 3 FÖZ bieten am Standort Kleinklassen mit Maßnahmen für Schüler:innen, die vorübergehend nicht am Unterricht der Regelschule teilnehmen können

Förderzentrum geistige, körperliche und motorische Entwicklung: 1

Inklusives Förderzentrum geistige Entwicklung und Grundschule: 1

Hansestadt Lübeck

Förderzentren über alle Schwerpunkte: 5

Förderzentren Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung: 2

Beide FÖZ haben Klassen am Standort in den Jahrgängen der Klassen 5-9

Förderzentrum geistige Entwicklung: 2

Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung: 1

Campus-Klassen als integratives Modell am Standort Baltic-Schule im Bereich Grundschule; Ausweitung in Sekundarbereich 1 geplant